

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 24.10.2022

1) Anfragen der Zuhörer

Aus der Mitte der Zuhörer wurde Kritik zu den Bestimmungen im Umgang mit dem Biber geäußert. Der Zuhörer berichtete von erheblichen Schäden an Obstbäumen im Ortsteil Wilflingen. Bürgermeister Schneider erklärte, dass er den Unmut der Geschädigten nachvollziehen kann und auch bei der Gemeinde bereits umfangreiche Schäden eingetreten sind, die durch die Biber verursacht wurden. Daher wird er auch weiterhin gegenüber den Verantwortlichen in der Politik bei jeder Gelegenheit auf die Problematik hinweisen.

2) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hinter der Zehntscheuer IV“ in Ittenhausen gefasst

Bürgermeister Schneider informierte über die geplante Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter der Zehntscheuer IV“ im Anschluss an das bestehende Baugebiet. Er berichtete über die schwierige Suche nach potentiellen Wohnbauflächen im Ortsteil Ittenhausen. Neben landwirtschaftlichen Immissionen, sorgen regelmäßig auch fehlende Grunderwerbsmöglichkeiten dafür, dass keine Entwicklung möglich ist. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat wurde sich darauf verständigt, dass nun in Ittenhausen parallel zwei Gebiete zur Erschließung von Wohnbauflächen weiterverfolgt werden sollen. Daher soll neben dem Bebauungsplan „Hinter der Zehntscheuer IV“ auch der Bebauungsplan „Hinter der Schießmauer“ aufgestellt werden. Beide Verfahren sind jedoch mit Unsicherheiten verbunden. Aus der Mitte des Gemeinderats wurden teilweise Bedenken über die Lage und die Topographie des Gebiets „Hinter der Zehntscheuer IV“ geäußert. Abschließend wurde jedoch der Empfehlung des Ortschaftsrats gefolgt und der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.

3) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hinter der Schießmauer“ in Ittenhausen gefasst

Anschließend informierte Bürgermeister Schneider über das vorgesehene Wohngebiet „Hinter der Schießmauer“. Hier sind der Zuschnitt und die Lage gegenüber dem Bereich „Hinter der Zehntscheuer IV“ vorteilhafter. Allerdings ist der Abbruch verschiedener Gebäude und Gebäudeteile notwendig. Auch der Grunderwerb ist noch nicht abschließen geklärt. Dies muss vor einem Satzungsbeschluss aber noch zwingend erfolgen. Bürgermeister Schneider äußerte die Hoffnung, dass zumindest ein Wohngebiet entwickelt werden kann, um die bauliche Entwicklung des Ortsteils Ittenhausen sicherzustellen. Der Gemeinderat fasste anschließend ohne weitere Beratung den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hinter der Schießmauer“.

4) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Strangeläcker III“ in Andelfingen gefasst

Bürgermeister Schneider teilte mit, dass im bestehenden Baugebiet „Strangeläcker II“ in Andelfingen nun nur noch ein letzter Bauabschnitt mit 9 Bauplätze überplant wurde, der noch nicht erschlossen ist. Daher soll nun noch das vereinfachte Verfahren nach § 13 b BauGB genutzt werden, um das Baugebiet nochmals zu erweitern. Bislang konnte die Gemeinde noch nicht in das Eigentum aller Flächen im neuen Plangebiet kommen. Es soll jedoch kein Satzungsbeschluss gefasst werden, bevor der Grunderwerb nicht getätigt wurde. Der Gemeinderat fasste anschließend den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Strangeläcker III“ in Andelfingen.

5) Vorbereitende Beschlüsse für die Bürgermeisterwahl 2023 gefasst

Da Bürgermeister Schneider bereits bekanntgegeben hat, dass er sich wieder um das Amt des Bürgermeisters in der Gemeinde Langenenslingen bewerben wird,

rückte er vom Verhandlungstisch ab und übergab die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Bürgermeister und Gemeinderat Christof Fisel. Dieser informierte über die Bürgermeisterwahl 2023. Die Amtszeit von Bürgermeister Schneider endet am 14.05.2023. Zu der aus diesem Grund erforderlichen Neuwahl muss der Gemeinderat vorbereitende Beschlüsse fassen. Nach entsprechender Vorstellung durch den stellvertretenden Bürgermeister Fisel, legte der Gemeinderat den Wahltermin auf Sonntag, den 05.03.2023 und den Termin einer etwaigen Neuwahl (2. Wahlgang) auf Sonntag, den 19.03.2023 fest. Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen wurde auf Montag, 06.02.2023, 18:00 Uhr, und das Ende der Einreichungsfrist für eine etwaige Neuwahl auf Mittwoch, 08.03.2023, 18:00 Uhr festgelegt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Stellenausschreibung bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Termin im Staatsanzeiger, im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Langenenslingen öffentlich bekanntzumachen. Außerdem wurde Christof Fisel zum Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und Rosemarie Schneider zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses gewählt. Als Beisitzer in den Gemeindewahlausschuss wurden René Rexin und Michael Kempfer, als stellvertretende Beisitzer Thomas Traub und Tina Weiß gewählt. Zudem wurde der Bestimmung der Wahlbezirke und Wahllokale zugestimmt. Im Hinblick auf eine Kandidatenvorstellung wurde beschlossen, dass am Freitag, den 24. Februar 2023 um 19:30 Uhr eine öffentliche Vorstellung in der Turn- und Festhalle Langenenslingen abgehalten wird, sofern außer dem Amtsinhaber noch weitere Bewerber (m/w/d) für die Wahl des Bürgermeisters durch den Gemeindewahlausschuss zugelassen werden und diese die Teilnahme an der Vorstellung nicht absagen und die Corona-Bestimmungen eine solche Veranstaltung zulassen.

6) Baugesuche

Bürgermeister Schneider informierte über ein Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Keller und Garage im „Tannenweg“ in Andelfingen. Außerdem wurde das Einvernehmen für den Neubau einer landwirtschaftlichen Getreidelagerhalle an die bestehende Getreidelagerhalle im Bereich „Loh“ in Wilflingen erteilt.

7) Vergaben

Bürgermeister Schneider informierte über eine Eilentscheidung im Zusammenhang mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Stucken II“ im Ortsteil Langenenslingen. Er bat die Mitglieder des Gemeinderats um nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Schachtinspektion inkl. Kanalbefahrung und Dichtheitsprüfung in der Schmutzwasserkanalisation. Der Gemeinderat stimmte der getroffenen Eilentscheidung zur Beauftragung der Firma Haiß aus Aftholderberg hinsichtlich der Schachtinspektion und Dichtheitsprüfung in der Schmutzwasserkanalisation des Baugebietes „Stucken II“ im Ortsteil Langenenslingen zum Angebotspreis von 12.572,35 € nachträglich zu.

8) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schneider gab bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung vom 19.09.2022 der Preis für Brennholz in langer Form auf 80,00 €, zzgl. MwSt. je Festmeter festgelegt wurde. Außerdem wurde einem Grundstückstauschgeschäft auf der Gemarkung Andelfingen zugestimmt.

9) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider informierte über die aktuelle Lage zur Aufnahme von Flüchtlingen. Er berichtete von Informationen aus der Bürgermeisterdienstbesprechung und dem Verwaltungs- und Finanzausschuss im Kreistag. Die Lage ist sehr dynamisch und nicht planbar. Der Zustrom von ukrainischen Flüchtlingen ist derzeit

rückläufig. Allerdings werden große Zuwächse von Flüchtlingen aus anderen Ländern verzeichnet. Derzeit findet eine verstärkte Zuteilung aus den Landeserstaufnahmestellen zu den Landkreisen statt. Spätestens nach 6 Monaten müssen die Asylbewerber aus den Unterkünften der Landkreise zu den Gemeinden in die Anschlussunterbringung verlegt werden. Im Jahr 2022 hat der Landkreis Biberach die Quoten mit 350 zu verteilenden Flüchtlingen ermittelt. Für das Jahr 2023 werden 600 zu verteilende Personen zur Anschlussunterbringung in die Gemeinden prognostiziert. Dies bedeutet für unsere Gemeinde, dass im Jahr 2023, weitere 23 Personen untergebracht werden müssen. Bei einer günstigen Zusammensetzung und sofern sich die Lage nicht weiter zuspitzt, können diese Personen in den bestehenden Unterkünften der Gemeinde untergebracht werden.

Anschließend berichtete Bürgermeister Schneider von kurzfristigen Personalausfällen im Kindergarten Langenenslingen. Diese Personalausfälle sorgen insbesondere bis Jahresende für Engpässe. Daher ist es notwendig, die Öffnungszeiten im Kindergarten Langenenslingen am Freitag von 14:00 Uhr auf 12:00 Uhr zu reduzieren. Dadurch und durch die Aufstockung des Beschäftigungsumfangs bestehender Mitarbeiterinnen und die Anstellung von zwei Aushilfen, kann der Personalausfall überbrückt werden. Ab Januar beginnt eine neue Mitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 70 %.

Ferner erhalten die Beschäftigten in den Kindergärten mit dem Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst zwei zusätzliche sog. Regenerationstage sowie ab komendem Jahr bis zu zwei Umwandlungstage. Daher müssen die derzeitigen Schließtage in den Sommerferien um eine Woche ausgeweitet werden. Die Elternbeiräte beider Kindergärten wurden über die Sachverhalte informiert und haben keine Einwände erhoben.

Außerdem informierte Bürgermeister Schneider über die Einstellung des Förderprogramms zum Breitbandausbau, da die Bundesmittel zwischenzeitlich ausgeschöpft wurden. Glücklicherweise hat sich die Gemeinde frühzeitig um Fördermittel bemüht und hat bereits eine Förderzusage des Bundes in Höhe von über 3 Mio. Euro erhalten. Zwischenzeitlich hat das Innenministerium Baden-Württemberg signalisiert, dass Kommunen, die bereits eine Förderzusage des Bundes erhalten haben, auch die entsprechende Kofinanzierung des Landes erhalten sollen. Insofern äußerte sich Bürgermeister Schneider optimistisch, dass die gesamten Fördermittel für den weiteren Breitbandausbau in den Ortsteilen Billafingen, Dürrenwaldstetten, Egelfingen, Emerfeld, Friedingen und Ittenhausen gewährt werden. Die OEW-Breitband GmbH, über die die Ortsteile erschlossen werden sollen, muss den Ausbau nun sicherlich anders koordinieren, da nicht mehr alle Gemeinden entsprechende Fördermittel erhalten.

Abschließend gab Bürgermeister Schneider den vorgesehenen Termin der nächsten Sitzung am 21.11.2022 bekannt.